

ÖLLEUCHE

MATERIAL für Metalleinsatz:

Behälter

Kupferrohr $\varnothing 28\text{mm}$, Länge je nach Tongefäß
 Boden: Kupferronde $\varnothing 28\text{mm}$

Deckel

Führungshülse: Kupferrohr $\varnothing 28\text{mm}$, 10mm lang
 Dochthülse: Kupferrohr 6mm Durchmesser
 Deckelfläche: Kupferronde $\varnothing 60\text{mm}$

Erster Arbeitsgang: Herstellen eines Tongefäßes

Tonplatten auswalzen, max. 1 cm stark: eine Platte als Grundplatte, vier Platten für die Seitenwände, 1 Deckplatte. Grundplatte auf eine Unterlage auflegen, die anderen Platten aufsetzen; dabei auf die Verbindungstechnik achten: Ansatzstellen aufrauen, befeuchten (auf das Einziehen des Wassers warten) und die Platten zwischen zwei flachgehaltenen Händen fest andrücken (Luft einschließen vermeiden), im Übergangsbereich innen Tonwulst ansetzen und dicht verstreichen. Zum Abschluss wird die Deckfläche aufgesetzt. Innen ein Pappstück o. ä. einsetzen um den Deckel abzustützen, evt. durch die Öffnung nach dem Trocknen entfernen. Letzter Arbeitsschritt ist das Anbringen einer Öffnung für den Brenner (Schwindung des Tons beachten: ca. 10%).

Gut geeignet für diese Themenstellung sind kubische Formen, denkbar wären aber auch Tierformen (Schildkröte, Elefant o.ä.).

Zweiter Arbeitsgang: Herstellen des Ölbrenners

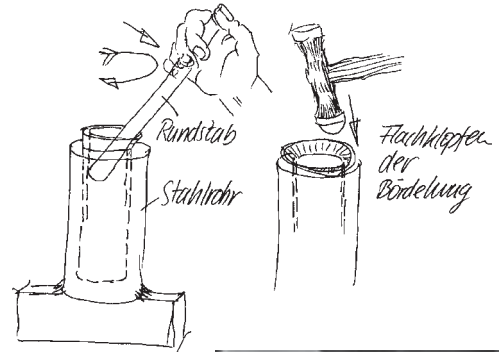
1. Arbeitsvorgang: Behälter

Kupferrohr vorsichtig in Schraubstock einspannen, mit der Eisensäge ablängen (auf rechten Winkel achten, evtl. mit der Feile korrigieren), mit Schleifstein entgraten (bei jedem Schnitt in Metall erforderlich!)

Kupferrohr mit Hilfe einer Vorrichtung umbördeln (s. Skizze) Bodenfläche mit einer Blechschere grob auf Achteckform zuschneiden, zu einer Kupferronde feilen, die im Rohr klemmt, säubern und festlöten (Hinweise siehe „Duftlampe“).

2. Arbeitsvorgang: Deckel

Auf Kupferblech Kreis $\varnothing 28\text{mm}$ aufzeichnen (Metallzirkel), mit tangentialen Schnitten mindestens zur Achteckform zuschneiden und dann auf Kreisfläche annähern (Blechschere), in Schraubstock einspannen und rund feilen, mit Feile oder Schleifstein entgraten. Anschließend bohren (Bohrstelle muss vorher angekört werden, damit der Bohrer präzise ansetzen kann), Ronde mit dem Treibhammer in einer Holzform treiben bis zu einer leichten Wölbung: Schläge spiralförmig von innen nach außen setzen, die zunächst geringe Vertiefung wird so zunehmend verstärkt. Dochthülse ablängen und außen entgraten. Mit einem Senkkopf an den Enden ansenken, einlöten. Ein weiteres Kupferrohr für die Führungshülse ablängen, entgraten und einen Teil des Umfangs heraus sägen, gleichmäßig enger biegen, bis es in das Behälterrohr passt. Auf die Deckelinnenseite positionieren, löten und schleifen.



So wird der obere Rand des Kupferrohrs für den Behälter über einer Hilfsvorrichtung umbördelt.

